

Fußball +++++ Fußball

Hauptrunde, 1. Gruppenphase

DSC Arminia Bielefeld – TuRa Löhne	5:0
FC Ingolstadt – SV Holstein Kiel	1:0
SV Werder Bremen – MSV Duisburg	0:1
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	1:0
SC Wiedenbrück – VfL Theesen	1:1
RW Kirchlengern – BW Hollage	2:1
VfR Wellensiek – SV Werl-Aspe	0:0
FC Preußen Espelkamp – JSG Dörentrup	2:1
VfL Theesen – Arminia Bielefeld	0:0
BW Hollage – FC Ingolstadt	0:2
SV Werl-Aspe – SV Werder Bremen	0:1
JSG Dörentrup – SC Paderborn 07	0:3
TuRa Löhne – SC Wiedenbrück	0:3
SV Holstein Kiel – RW Kirchlengern	2:0
MSV Duisburg – VfR Wellensiek	0:0
1. FC Magdeburg – FC Preußen Espelkamp	3:0
Arminia Bielefeld – SC Wiedenbrück	1:0
FC Ingolstadt – RW Kirchlengern	2:1
SV Werder Bremen – VfR Wellensiek	1:2
SC Paderborn 07 – FC Preußen Espelkamp	2:0
TuRa Löhne – VfL Theesen	0:5
SV Holstein Kiel – BW Hollage	5:1
MSV Duisburg – SV Werl-Aspe	0:0
1. FC Magdeburg – JSG Dörentrup	4:0

Hauptrunde, 2. Gruppenphase

VfR Wellensiek – SV Holstein Kiel	0:4
SC Paderborn 07 – VfL Theesen	1:2
Arminia Bielefeld – MSV Duisburg	1:0
FC Ingolstadt – 1. FC Magdeburg	0:0
FC Preußen Espelkamp – TuRa Löhne	3:0
SV Werder Bremen – BW Hollage	2:0
RW Kirchlengern – JSG Dörentrup	3:2
SC Wiedenbrück – SV Werl-Aspe	2:0
TuRa Löhne – VfR Wellensiek	0:3
BW Hollage – SC Paderborn 07	0:3
JSG Dörentrup – Arminia Bielefeld	0:9
SV Werl-Aspe – FC Ingolstadt	0:1
SV Holstein Kiel – FC Preußen Espelkamp	4:0
VfL Theesen – SV Werder Bremen	1:1
MSV Duisburg – RW Kirchlengern	2:0
1. FC Magdeburg – SC Wiedenbrück	0:1
VfR Wellensiek – FC Preußen Espelkamp	2:0
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen	1:5
Arminia Bielefeld – RW Kirchlengern	3:1
FC Ingolstadt – SC Wiedenbrück	1:0
SV Holstein Kiel – TuRa Löhne	7:0
VfL Theesen – BW Hollage	3:1
MSV Duisburg – JSG Dörentrup	2:0
1. FC Magdeburg – SV Werl-Aspe	2:1

1. Arminia Bielefeld	6	5	1	0	19:1	16
2. FC Ingolstadt	6	5	1	0	7:1	16
3. SV Holstein Kiel	6	5	0	1	22:2	15
4. VfL Theesen	6	3	3	0	12:4	12
5. SC Paderborn 07	6	4	0	2	11:7	12
6. MSV Duisburg	6	3	2	1	5:1	11
7. VfR Wellensiek	6	3	2	1	7:5	11
8. 1. FC Magdeburg	6	3	1	2	9:3	10
9. SV Werder Bremen	6	3	1	2	10:5	10
10. SC Wiedenbrück	6	3	1	2	7:3	10
11. RW Kirchlengern	6	2	0	4	7:12	6
12. Preußen Espelkamp	6	2	0	4	5:12	6
13. SV Werl-Aspe	6	0	2	4	1:6	2
14. BW Hollage	6	0	0	6	3:17	0
15. JSG Dörentrup	6	0	0	6	3:23	0
16. TuRa Löhne	6	0	0	6	0:26	0

Finalrunde Gruppe A, Sonntag

DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Magdeburg	0:1					
FC Preußen Espelkamp – Arminia Bielefeld	1:3					
1. FC Magdeburg – FC Preußen Espelkamp	1:0					
1. Arminia Bielefeld	2	1	1	0	4:1	4
2. 1. FC Magdeburg	2	1	1	0	2:1	4
3. Preußen Espelkamp	2	0	2	0	0:4	0

Finalrunde Gruppe B, Sonntag

FC Ingolstadt – VfR Wellensiek	2:0					
RW Kirchlengern – FC Ingolstadt	0:1					
VfR Wellensiek – RW Kirchlengern	1:0					
1. FC Ingolstadt	2	1	1	0	2:1	4
2. VfR Wellensiek	2	1	0	1	2:2	3
3. RW Kirchlengern	2	0	1	1	0:1	1

Finalrunde Gruppe C, Sonntag

SV Holstein Kiel – MSV Duisburg	2:0					
SC Wiedenbrück – SV Holstein Kiel	3:1					
MSV Duisburg – SC Wiedenbrück	2:0					
1. SC Wiedenbrück	2	1	0	1	3:3	3
2. SV Holstein Kiel	2	1	0	1	3:3	3
3. MSV Duisburg	2	1	0	1	2:2	3

Finalrunde Gruppe D, Sonntag

VfL Theesen – SC Paderborn 07	1:1					
SV Werder Bremen – VfL Theesen	2:0					
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen	0:1					
1. Werder Bremen	2	2	0	0	3:0	6
2. SC Paderborn 07	2	0	1	1	1:2	1
3. VfL Theesen	2	0	1	1	1:3	1



Knackiger Zweikampf: Hier zwischen einem Arminen-Spieler (links) und einem Kicker von Holstein Kiel. FOTO: EGON BIEBER

Die Platzierungen nach der Finalrunde

- 1. DSC Arminia Bielefeld
- 2. VfR Wellensiek
- 3. SV Holstein Kiel
- 4. 1. FC Magdeburg
- 5. FC Ingolstadt
- 6. SV Werder Bremen
- 7. SC Wiedenbrück
- 8. SC Paderborn 07
- 9. MSV Duisburg
- 10. FC Preußen Espelkamp
- 11. VfL Theesen
- 12. FC RW Kirchlengern



Sieger der 13. Auflage vom Spatzenberg-Cup in Löhne-Ort: Die U11 vom DSC Arminia Bielefeld mit dem Trainer-Trio Christine Austerschmidt (rechts), Jonas Bastian (Mitte) und Lukas Ciglin (3. von links). FOTO: EGON BIEBER

Arminia rockt Spatzenberg-Cup

Fußball-Turnier E-Junioren: Der Nachwuchs des Zweitligisten spielt glänzend auf und holt sich zum dritten Mal in Folge den „Pott“. VfR Wellensiek sorgt für Farbtupfer

Von Egon Bieber

Löhne. La Ola auf der Tribüne der altherwürdigen Sportanlage von TuRa Löhne am Oberfeld und Sprechchöre „Arminia“ sowie „Wellensiek“ zeugen von einer prächtigen Stimmung und sind gestern das i-Tüpfelchen auf eine wieder super Veranstaltung bei tollem Wetter und richtig guter Fußball-Kost. Und mit den Sprechchören feierten die Zuschauer die Finalisten, die den Schaulustigen bei der 13. Auflage des E-Junioren-Turniers um den Spatzenberg-Cup in zwei Mal 10 Minuten beste Unterhaltung boten und dafür dann auch den verdienten Applaus bekamen.

Der verdiente Sieger hieß DSC Arminia Bielefeld. Diese U11-Mannschaft spielte an beiden Tagen einen begeisternden Offensivfußball. Läufigerisch, spieltechnisch und taktisch mit viel Tempo agierte dieses NLZ-Team wie aus einem Guss, dominierte am Samstag das Hauptturnier mit fünf Siegen und einem Unentschieden und 19:1 (!) Toren. Das war ein wahres Feuerwerk, das die Arminen da zündeten. Am Sonntag in der Finalrunde waren sie ihren Gegnern auch stets überlegen, versäumten es nur, aus ihren Torchancen mehr Kapital zu schlagen. Im Finale war die U11 des DSC Arminia Bielefeld für den VfR Wellensiek dann eine Nummer zu groß und gewann schließlich auch in der Höhe verdient 5:1 – und damit zum dritten Mal in Folge den Spatzenberg-Cup. Nun dürfen sie den großen Silber glänzenden „Pott“ behalten. „Man darf stolz sein auf diese Jungs, was sie hier gespielt haben“, sagt Arminia-Trainer Jonas Bastian, dessen Tätigkeit mit seinen Trainerkollegen Christine Austerschmidt und Lukas Ciglin mit diesem Team nach nun zwei Jahren mit diesem fina-



Emotionale Explosion: Etwa fünf Sekunden vor Spielschluss schießt Max Klecha (reißt die Arme hoch, wird zum besten Spieler des Turniers gekürt) die Arminia zum Sieg gegen Kiel und ins Finale. FOTO: EGON BIEBER



Arminen-Torjubiläum: Nach einem weiteren Treffer im Endspiel gegen den VfR Wellensiek. FOTO: BIEBER

len Spiel endet. „Ich übernehme mit Christine in der nächsten Saison die U10 bei Arminia“, sagt der 27-Jährige, der einst mit dem SC Vlotho in der A-Liga hier auf dem Kunstrasen gegen TuRa dem Ball nachjagte – und mittlerweile zum vierten Mal als Trainer beim Spatzenberg-Cup dabei war. Jonas Bastian ist hier schon fast heimisch. Aber nicht nur das Arminia-Team verdiente sich nach dieser überragenden Leistung ein besonderes Lob, sondern auch fast alle regionalen Mannschaften, von denen einige auch Siege gegen den Bundesliga-Nachwuchs aus den Leistungszentren (NLZ) feiern durften. „Das fußballerische Gefälle zwischen den NLZ-Teams und denen aus unserer Region war diesmal nicht so groß, und somit gab es knappe und spannende Spiele“, sagt Jochen Greve, der für die Zusammenstellung der rund 32 Mannschaften bei den beiden Qualifika-

tionsturnieren verantwortlich ist. „Und es gab eine Premiere. Zum ersten Mal in der Geschichte dieses Turniers stand ein Nicht-NLZ-Team im Finale.“ Und das waren die E-Junioren-Fußballer vom VfR Wellensiek, die zwei prächtige Fußball-Tage am Oberfeld erlebten und von der großen VfR-Fangemeinde mit vielen Eltern auch prima lautstark unterstützt wurden. Und das Geniale ist: Der VfR ist nachgerichtet für den Osnabrücker SC, der seine Turnier-Teilnahme wegen Kreispokal-Terminen abgesagt hatte. Solche Geschichten schreibt nur der Sport. „Das ist Wahnsinn was wir hier erleben durften, was die Jungs geleistet haben. Sie haben vom ersten Tag an Hammermäßig auf dem Platz performt und sich mit der Final-Teilnahme belohnt. Gegen Arminia war dann die fußballerische Grenze erreicht. Sie haben verdient gewonnen“, sagt VfR-Trainer Tom Schaberich.

Alle Spiele in der Finalrunde

Platzierungen (15 Min.)

- 1. Platzierungsrunde um die Plätze 9 bis 12: FC Preußen Espelkamp – RW Kirchlengern 5:0 und MSV Duisburg – VfL Theesen 1:0.
- 2. Platzierungsrunde um die Plätze 9 bis 12: FC Preußen Espelkamp – MSV Duisburg und RW Kirchlengern – VfL Theesen 1:1.
- 3. Platzierungsrunde um die Plätze 9 bis 12: VfL Theesen – FC Preußen Espelkamp 1:2 und MSV Duisburg – RW Kirchlengern 7:0.

Viertelfinale (15 Minuten)

- DSC Arminia Bielefeld – SC Paderborn 07 2:0
- FC Ingolstadt – SV Holstein Kiel 0:1
- SC Wiedenbrück – VfR Wellensiek 0:1
- SV Werder Bremen – 1. FC Magdeburg 0:0 und 1:3 nach Neunmeterschießen.

Platzierungen (15 Min.)

- 1. Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8: SC Paderborn 07 – FC Ingolstadt 0:3 und SC Wiedenbrück – SV Werder Bremen 0:3.
- 2. Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8: SC Paderborn 07 – SC Wiedenbrück 0:2 und FC Ingolstadt – SV Werder Bremen 2:1.
- 3. Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8: SV Werder Bremen – SC Paderborn 07 2:0 und SC Wiedenbrück – FC Ingolstadt 0:1.

Halbfinale (15 Minuten)

- DSC Arminia Bielefeld – SV Holstein Kiel 1:0. Den entscheidenden Treffer erzielte Max Klecha fünf Sekunden vor Spielschluss.
- VfR Wellensiek – 1. FC Magdeburg 1:0. Etwa eine halbe Minute vor Spielschluss hämmerte Semih Türkan von halblinker Position den Ball per direktem Freistoß hoch ins kurze Eck.

• Spiel um Platz 3 (15 Min.)

- SV Holstein Kiel – 1. FC Magdeburg 1:0

Finale (2 Mal 10 Min.)

- DSC Arminia Bielefeld – VfR Wellensiek 5:1
- Tore: 1:0 (2.) Kim Lennox Brüggemann, 2:0 (3.) Louis Wend, 3:0 (7.) Julian Driedger, 3:1 (11.) Benn Nielemp, 4:1 (17.) Samuel Niklas Dos Santos Pereira, 5:1 (20.) Fabrizio Mackowiak.

Bester Torschütze

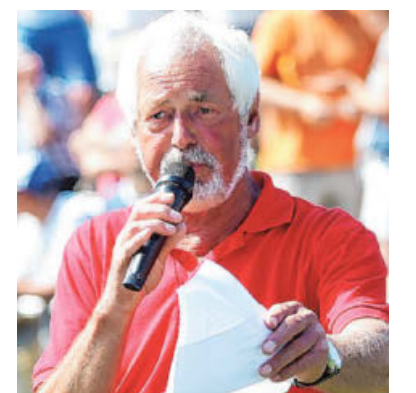
- Manuel Distl vom FC Ingolstadt mit 6 Treffern.

Bester Spieler

Max Klecha vom DSC Arminia Bielefeld.

Bester Torwart

Paul Anton Kollmeier vom DSC Arminia Bielefeld.



Launig und informativ: Moderator Wolfgang Berg. FOTO: EGON BIEBER



Die Gelb-Schwarzen jubeln: Übersäumende Freude beim VfR Wellensiek nach dem Einzug ins Endspiel. FOTO: EGON BIEBER



Die Besten: Max Klecha (l.) und Anton Kollmeier, beide Arminia.



Pokale für die Arminia: Die überreichen Bithja Kieslich vom Orga-Team (rechts) und Bürgermeister Bernd Poggemöller. FOTO: EGON BIEBER